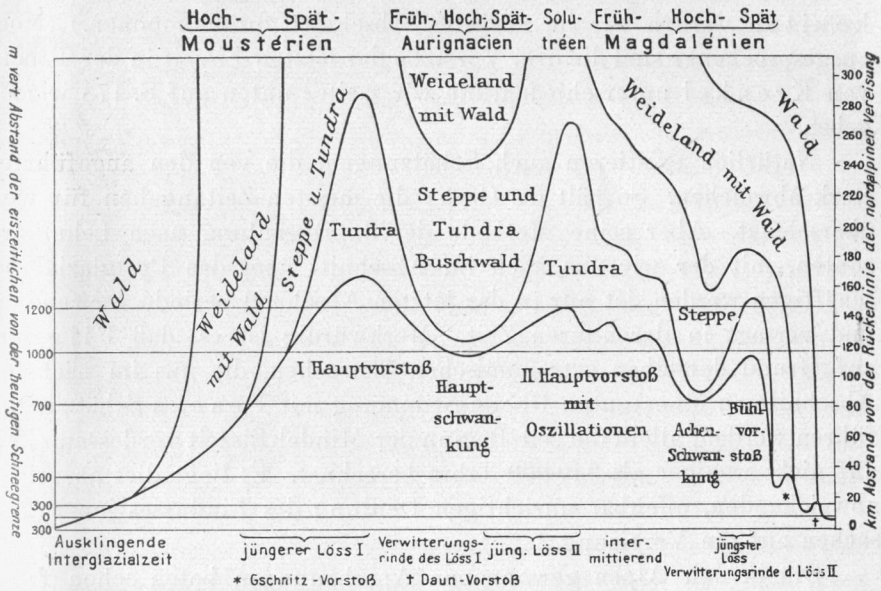
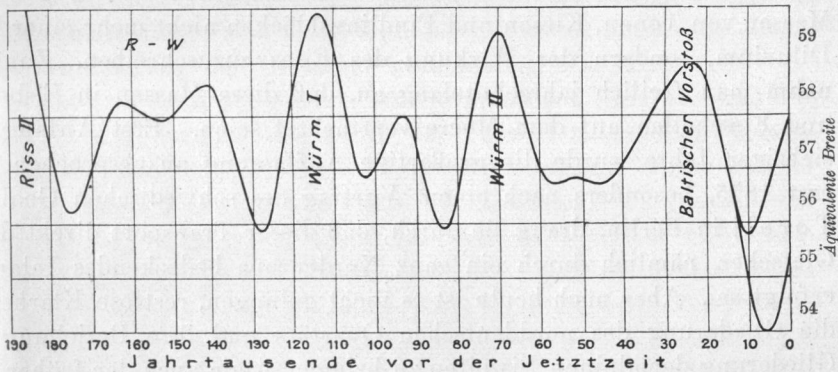


hat er etwa 660 000 Jahre als die seit Beginn der Günz-Eiszeit verflossene Zeit angenommen.

Als neue Weiterentwicklung geben wir noch in Fig. 26 eine graphische Darstellung des Verlaufs nur der Würm-Eiszeit in Süddeutsch-



A. Verlauf der letzten Eiszeit in Süddeutschland nach Soergel



B. Sonnenstrahlung auf 55° Nordbreite nach Milankovitch
Fig. 26

land nach Soergel¹⁾ (unter Fortlassung der Fundorte). Die Würm-Eiszeit erscheint hiernach gegliedert in 2 Hauptvorstöße, Würm I und Würm II; den nachfolgenden Bühlvorstoß läßt Soergel sehr zurücktreten, sagt aber andererseits auf S. 129 seines Buches: „Die Haupt-

1) W. Soergel, Löss, Eiszeiten und paläolithische Kulturen. Jena 1919.
Köppen-Wegener, Die Klimate der geologischen Vorzeit